

INHALT

Was eigentlich selbstverständlich sein sollte, musste erst durch ernstzunehmende Studien (Hattie-Studie u. a.) neu belegt werden: In der Schule ist die Lehrerpersönlichkeit von zentraler Bedeutung. Diese wird in erster Linie durch fachliche, didaktische und pädagogische Kompetenzen bestimmt. Hinzukommen muss gleichwohl zwingend die Fähigkeit zu einer adäquaten Kommunikation. Deren Komplexität, aber auch ihre Wirkung wird häufig unterschätzt. Als Beispiele für eine verbesserungswürdige Kommunikation seien genannt: eine problematische Bemerkung im Kollegenkreis, eine unbedachte Äußerung in einer Konfliktsituation im Rahmen eines Elterngesprächs, eine bedenkliche Diktion bei einem öffentlichen Auftritt.

Ausgehend von Situationen aus der Schulpraxis bietet das Seminar Lösungen für eine adäquate Kommunikation unter schulelevanten Praxisaspekten. Das Seminar richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Kompetenzen hinsichtlich einer gelungenen Kommunikation erweitern und vertiefen wollen. Ziel dabei ist insbesondere, die Vielfältigkeit dieses Bereiches kennenzulernen, einen differenzierten Blick auf deren Wirkung zu gewinnen, Situationen aus der Schulpraxis zu analysieren und Strategien für eine situationsgerechte und möglichst positive Kommunikation zu entwickeln. Grundsätzlich richtet sich das Seminar an alle Lehrerinnen und Lehrer. Es eignet sich in besonderer Weise auch für diejenigen, die eine künftige Führungsrolle innerhalb einer Schule übernehmen wollen.

Modul 1 - Grundlagen der Kommunikation

- Die Rolle der Kommunikation: Innerschulische und außerschulische Kommunikation, Kommunikationssysteme, Regeln der Kommunikation
- Felder der Kommunikation in der Schule: Kommunikation mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, externen Partnern der Schule
- Problemanalysen: Betrachtung problematischer Fälle
- Ansätze von Lösungskonzepten

Modul 2 - Workshop 1: Analysen

- Analyse von Praxisbeispielen: Vertiefung der in Modul 1 erörterten Fälle
- Kommunikation mit Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten: Vertiefung
- Der „öffentliche Auftritt“: Grußwort, Ansprache, Vortrag, Moderation

Modul 3 - Workshop 2: Anwendungen und Perspektiven

- Verbindung von theoretischen Grundlagen und praktischen Erfahrungen
- Anwendung gewonnener Erkenntnisse auf Situationen im eigenen Umfeld
- Übungen zu „öffentlichen Auftritten“ in der Schule (Gruppen, Konferenzen, Feiern u. a.)
- Strategische Kommunikation: Umgang mit Medien, Firmen, Verlagen, Behörden und Politik.



Kommunikation für Lehrerinnen und Lehrer Eine vernachlässigte Kompetenz?!

Seminarnr.: 20200067

LEHRENDE

Prof. Bernd-Peter Arnold

ist Honorarprofessor und Lehrbeauftragter am Institut für Publizistik der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Darüber hinaus hat er in verschiedenen Positionen für den Hessischen Rundfunk gearbeitet, unter anderem als Leiter der Intendanz, Nachrichten-Chef, Gründer und Leiter der Landeswelle „hr4“ sowie des Nachrichtenkanals „hr-skyline“ (heute „hr-iNFO“).

OStD Volker Räuber

war langjähriger Schulleiter der Carl-Schurz-Schule, eines Gymnasiums in Frankfurt am Main, und ist derzeit Schulleiter des Gymnasiums Oberursel. Er war Vorsitzender des Verbandes der hessischen Oberstudiendirektoren und als Referatsleiter im Hessischen Kultusministerium für das landesweite Projekt „Selbstständige Schule“ zuständig. Darüber hinaus war er viele Jahre im Rahmen der Ausbildung von Schulleiterinnen und Schulleitern tätig.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Berücksichtigung der Teilnehmer/innen erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldung. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung einschl. Lageplan des Veranstaltungsortes sowie eine Einfahrtgenehmigung. Sollten Sie keine Mail erhalten, kontrollieren Sie bitte auch den Spamordner Ihres Posteingangs. Für das Zustandekommen der Fortbildungsreihe ist eine Mindestteilnahmeanzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen.

Stornierung

Bei schriftlicher Stornierung bis zum Ablauf der Anmeldefrist wird das Teilnahmeentgelt vollständig zurückerstattet. Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50% der Teilnahmegebühren fällig. Bei Absagen, die weniger als sieben Tagen vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig. In allen Fällen wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- EUR einbehalten.

ORGANISATION

Termine

Modul 1: 13. bis 14. Februar 2020
Modul 2: 05. bis 06. März 2020
Modul 3: 02. bis 03. April 2020

Teilnahmegebühren für alle Module zusammen
430,- EUR

Anmeldeschluss

23. Januar 2020

Anmeldung

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung,
Forum universitatis I, 55099 Mainz
Telefon: +49 6131 39 24 11 8
E-Mail: info@zww.uni-mainz.de
<https://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/lehkraeftefortbildungen/faecheruebergreifen-de-angebote/>